

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Wilhelmshavener Tageblatt und amtlicher Anzeiger.
1881-1909
10 (1884)**

59 (9.3.1884)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-1039405](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-1039405)

Wilhelmshavener Tageblatt

und

amtlicher Anzeiger.



Redaktion u. Expedition: Roon-Strasse 85.

Bestellungen

auf das „Tageblatt“, welches mit Ausnahme Montags täglich erscheint, nehmen alle Kaiserl. Postämter zum Preis von Mk. 2,10 ohne Zustellungsgebühr, sowie die Expedition zu Mk. 2,25 frei ins Haus gegen Vorauszahlung, an.

Anzeigen

nehmen auswärts alle Annoncen-Büreaus, in Wilhelmshaven die Expedition entgegen, und wird die fünfgespaltene Copyspaltel ober deren Raum für hiesige Inserenten mit 10 Pf., für Auswärtige mit 15 Pf. berechnet.

Publications-Organ für sämmtliche Kaiserliche, Königliche und städtische Behörden, sowie für die Gemeinden Neustadt-Gödens und Bant.

№ 59.

Sonntag, den 9. März 1884.

X. Jahrgang.

Tagesübersicht.

Berlin, 7. März. Die „National-Liberale Correspondenz“ stellt aufs entschiedenste in Abrede, daß irgend Jemand daran denke, wegen der neuen freisinnigen Parteibildung den Bestand der nationalliberalen Partei in Frage zu stellen oder ihren politischen Charakter ändern zu wollen. Die Angabe, daß nationalliberale Abgeordnete sich der neuen Partei anschließen würden, sei in keinem einzigen Falle zutreffend.

Die „Nat. Ztg.“ will glaubwürdig erfahren haben, daß Persönlichkeiten in hohen Positionen, welche die Bedeutung eines kräftigen und gut organisierten Parlamentarismus für unser Vaterland zu würdigen wissen, mit ihrer Anerkennung des Geschehenen und Erstrebten nicht zurückhalten.

Ueber die Neuheiten der Verhandlungen zwischen Secessionisten und Fortschrittspartei wird verschiedentlich berichtet: „Gestern Abend von 6 bis 9 Uhr tagten die Fortschrittspartei und die Secessionisten, wenn auch in verschiedenen Räumen, im Reichstagsgebäude. Nach kurzer Berathung kamen die seit sechs Wochen gepflogenen Verhandlungen zum Abschluß. Das Ereigniß war für die Außenstehenden unerwartet, da das Geheimniß vortrefflich gewahrt worden war. Die Secessionisten beschloßen mit allen gegen eine Stimme (Herr von Löw) das von der Fortschrittspartei unter Führung Hänel's angetragene Bündniß anzunehmen. Fünf Mitglieder, darunter drei Hospitanten, behielten sich vor, ihren Entschluß später mitzuthellen. Von den Fortschrittleren schloß sich nur einer (Wendt von Hamburg) aus. Beide Parteien waren fast vollständig vertreten. Die neue Partei hat den Namen „Deutsche freisinnige Partei“ angenommen. Die Unterhändler auf Seiten der Fortschrittler waren Hänel, Richter und Birchow, zu denen noch Löwe-Berlin trat, auf Seiten der Secessionisten v. Jordanbeck, Ridert und Bamberger. Der Name der neuen Partei gab zu vielen Schwierigkeiten Anlaß. Richter wollte nicht die Bezeichnung: „Liberale“; die Secessionisten waren gegen die alte Firma: „Fortschritt.“ So einigte man sich schließlich über den Titel: „Deutsche freisinnige Partei.“ Die von der Fortschrittspartei gemachten Zugeständnisse in der Militärfrage räumten eine große Schwierigkeit des Anstoßes aus dem Wege. Beide Parteien gelangten ungefähr zu derselben Zeit zu übereinstimmenden Beschlüssen. Der Reichstag wird also keine Fortschrittspartei mehr vorfinden, sondern an Stelle derselben die „Deutsche freisinnige Partei.“ Ob dem Reichskanzler dadurch die äußerste Linke sympathischer wird, bleibt fraglich.“

Die kaiserliche Admiralität hat, wie man der „Danziger Ztg.“ aus Kiel schreibt, behufs Erweiterung der Kieler Torpedoschießstände ein Grundstück in Düsterbrook zum Preise von 215 400 Mk. erworben.

Die Denkschrift, betreffend die weitere Entwicklung der kaiserlichen Marine, welche dem Reichstagsabgeordneten gestern zugegangen ist, giebt u. A. in der Anlage einen Ueberblick über den jetzigen Bestand der Marine. Danach besteht dieselbe augenblicklich aus 1) 17 „Schulschiffen“ (darunter 1 Fregatte und 6 gedeckte, sowie 4 Glatdeck-Corvetten) mit im Ganzen 160 Kanonen; aus 2) 26 „Schiffen für den politischen Dienst“ (6 gedeckte, 6 Glatdeck-Corvetten, dann 5 Schiffe der „Albatros“-Klasse, 5 Kanonenboote 1. Klasse und 4 Avisos) mit 208 Kanonen; 3) aus 12 „Schlachtschiffen“ (7 Panzerfregatten — „König Wilhelm“, „Kaiser“, „Deutschland“, „Friedrich der Große“, „Preußen“, „Friedrich Carl“, „Kronprinz“ — und 5 Panzercorvetten — „Baiern“, „Sachsen“, „Württemberg“, „Baden“, „Hansa“) mit 147 Kanonen, und etwa 6000 Mann Besatzungsetats; 4) aus 32 „Küstenverteidigungs-Fahrzeugen“ (12 Panzerkanonenboote 11 Torpedoboote, 4 Minenleger, 1 Kanonenboot 2. Klasse, 4 Avisos). Außerdem sind im Bau befindlich: Panzer-Corvette E (Kiel, 10 Kanonen), eine gedeckte Corvette (18 Kanonen, 427 Mann Besatzung), eine Glatdeck-Corvette (14 Kanonen, 267 Mann Besatzung), eine zweite Glatdeck-Corvette (14 Kanonen, 267 Mann Besatzung), 2 Panzerkanonenboote und 24 Torpedoboote.

Deutscher Reichstag.

Berlin, 7. März. Am Tische des Bundesrathes v. Bötticher, v. Schelling, v. Noßig-Wallwitz, v. Klander, v. Marschall, Bersmann u. A.

Auf der Tagesordnung steht die Wahl der Präsidenten und Schriftführer.

Auf Vorschlag des Abg. Windthorst werden durch Affirmation gewählt zum Präsidenten Herr v. Levetzow (Conservativ), zum ersten Vicepräsidenten Freiherr v. Frankenstein (Centrum), zum zweiten Vicepräsidenten Amtsgerichtsrath Hofmann aus Berlin (Deutsche Freisinnige Partei.)

Der Präsident gedenkt hierauf der verstorbenen Mitglieder des Hauses, darunter auch Lascher. Hierbei nimmt Abg. Ridert das Wort zur Geschäftsordnung und dankt namens

der Freunde Lascher's für die Beweise der Sympathie, namentlich im amerikanischen Repräsentantenhause. Der Präsident constatirt, daß Ridert nicht zur Geschäftsordnung gesprochen habe.

Abg. v. Hammerstein protestirt namens seiner Freunde gegen das Vorgehen Ridert's der das ertheilte Wort mißbraucht und die Rednertribüne benützt habe, um einer auswärtigen Körperschaft demonstrativ zu danken.

Abg. Hänel erklärt, sich dem Urtheile des Präsidenten zu fügen, kommt in seinen weiteren Ausführungen indes abermals auf den Fall Lascher zurück. Der Präsident unterbricht ihn, weil er im Begriffe stehe, außerhalb der Geschäftsordnung zu sprechen. Hänel fährt fort, wenn wir gegen die Geschäftsordnung verstießen, glauben wir das entschuldbar mit Rücksicht auf den Sympathiebeweis des amerikanischen Repräsentantenhauses.

Abg. v. Malgahn-Gülz constatirt, daß die Geschäftsordnung für die Ridert'sche Erklärung über den Beschluß eines auswärtigen Parlaments, welcher dem Reichstage nicht offiziell zugegangen ist, keinen Raum biete.

Abg. Richter erwidert, die Linke werde in ähnlichem Falle ebenso handeln, auf Widerspruch der Rechten komme es dabei ebenso wenig wie auf die unbefugte Einmischung des Reichskanzlers an.

Minister v. Bötticher erklärt, wenn der Reichskanzler betreffs der Zustimmung der Resolution des amerikanischen Repräsentantenhauses gethan, was er nach der Sachlage für Recht halte, so unterliege das weder der Kritik des Hauses noch der Kritik irgend eines Abgeordneten. Er protestire gegen die Kritik dieses Verfahrens des Reichskanzlers.

Abg. Braun führt einen das Verfahren der Linken rechtfertigenden Präcedenzfall aus dem preussischen Abgeordnetenhaus bei dem Tode Cobben's an.

Abg. Malgahn erwidert, die positiven Vorschriften der Geschäftsordnung des Reichstags seien maßgebend.

Abg. Richter bemerkt Minister v. Bötticher gegenüber, die Kritik der amtlichen Handlungen des Reichskanzlers stehe jedem Abgeordneten jederzeit zu. Als Möller seine Rede mit Hinweis auf die im Saale hängende, von Deutschamerikanern gestiftete Fahne begann, unterbrach ihn der Präsident, weil er nicht zur Geschäftsordnung spreche. Er erklärte damit die Angelegenheit für erledigt.

Nächste Sitzung Mittwoch.

Marine.

Wilhelmshaven, 8. März. Am heutigen Tage fand an Bord des Artilleriegeschiffes „Mars“ die Inspizierung der Schiffsjungen des 3. Jahrganges durch den stellvertr. Stationschef, Capt. zur See Graf von Hade, im Beisein des Commandeurs der Schiffsjungenabtheilung, Capt. z. S. von Kall, statt.

Capt. v. Landermann ist von Urlaub zurück kehrt. — An Stelle des zur Kaiserl. W. ist nach Danzig verlegten Werkverwaltungssecretärs Bernede ist der Werkverwaltungssecretär Thom mit den Geschäften als Vorstand der Magazinverwaltungen der hiesigen Kaiserl. Werk beauftragt.

Kiel, 7. März. Briessendungen etc. für die Corvette „Olga“, welche am 5. d. M. Plymouth verlassen hat, sind nach Kiel zu dirigiren. — Der Marine-Unterarzt König von der 2. Matrosendivision ist zum Marine-Assistenzarzt 2. Kl. befördert.

lokales.

* Wilhelmshaven, 8. März. Bis zur Wiederherstellung eines der erkrankten Marineparrer hat der Parrer der hies. Civilgemeinde Herr Jahn das laufenden Amtsgeschäfte der Marinegemeinde übernommen. Für morgen wird der Militär-Gottesdienst um 11 Uhr Vorm. ausfallen und zusammen mit dem Gottesdienst der Civilgemeinde um halb 10 Uhr stattfinden.

* Wilhelmshaven, 8. März. Gestern und heute fand im Berliner Hof hier selbst das Musterungsgeschäft für das preuß. Jadegebiet statt. Von 190 Stellungspflichtigen wurden 73 als brauchbar ausgeschrieben.

* Wilhelmshaven, 8. März. Für morgen Sonntag hat unsere Theaterdirection ein Lustspiel angelegt, welches allen Theaterfreunden Freude bereiten wird, nämlich „Der Schwabenstreich“ von Franz v. Schönthan. Es hat wohl kein Stück von dem beliebten Autor so viel Glück gemacht, als „Der Schwabenstreich“, der in ununterbrochener Reihenfolge an allen namhaften Bühnen Deutschlands mit dem entschiedensten Beifalle aufgeführt ist; Wit und Humor sprudeln in diesem Lustspiele, ohne jemals die Grenze des Erlaubten zu überschreiten oder an das Possenhafte zu streifen. In Herrn und Frau Herzog haben wir zwei vortreffliche Interpreten für das Lorch'sche Ehepaar und das naive Töchterlein wird Frä. Harrys, welche sich täglich mehr in der Gunst des Publikums befestigt, spielen. Die Besetzung der Hauptrollen des trefflichen Lustspiels ist also guten Händen anvertraut

und können die Sonntagsbesucher um so mehr auf einen amüsanten Abend rechnen, da auch noch die mit entschiedenem Beifall aufgenommene Operette „Die Tochter Pharonis“ gegeben wird. — In Vorbereitung befindet sich zum Benefiz für Herrn Abich der in Berlin am Ostend-Theater über 100 Mal aufgeführte „Bettelstudent von Berlin“.

† Belfort, 8. März. Morgen Sonntag und Montag Abend wird der Zauberfünfler Kleuser im Saale der Wittve Winter Vorstellungen geben. Hr. Kleuser hat zuletzt unter ungewöhnlich starkem Zudrang in jeder Vorstellung gegeben und bezeichnete das Feversche Wochenblatt die vorgeführten Leistungen als sehr interessant und zufriedenstellend.

Aus der Umgegend und der Provinz.

— d. Jever, 7. März. Bei der gestrigen Wahl eines Stadtkämmerers erhielt der Eisenbahngewerliche Heinen und der Kaufmann Andreae je 10 Stimmen. Durch Loos erhielt der erstgenannte Herr die Stellung.

V. Oldenburg, 7. März. Der Verlauf der vom hies. Kampfgewerlichen und Kriegerverein gestern Abend im Büfings-Hotel behufs Neuwahl des Vorstandes abgehaltenen Generalversammlung war wider Erwarten ein sehr ruhiger und ordnungsmäßiger. Der Grund für diese Erscheinung ist wohl darin zu suchen, daß die Oppositionspartei früh genug die Aussichtslosigkeit der Durchbringung ihrer Candidaten eingeschaut hatte. Die Candidaten der Gegenpartei wurden denn auch mit erdrückender Majorität gewählt, und zwar: Zum Präsidenten Herr Kaufmann Heinrich Lohse (Reserveoffizier) mit 143 von 146 Stimmen, zum Vicepräsidenten Herr Gymnasiallehrer Kuhlmann (Reserveoffizier) mit 141 St., zum ersten Schriftführer Herr Eisenbahnanzustalt Jzken mit 146 St., zum zweiten Schriftführer Herr Magistratsaktuar Hummel mit 136 St., zum Kassensführer Herr Aktuar Schwegmann mit 145 St. und zum Inventar-Verwalter Herr Gerichtsbeamte Andree mit 89 St.

— Bekanntlich hegen die Katzen eine überaus zärtliche Liebe für ihre Jungen. Diese Eigenschaft, sowie der so sehr ausgebildete Spürsinn der Katzen erhielt hier in diesen Tagen eine hübsche Illustration. In einem Hause an der Lindenstraße hatte kürzlich eine Katze 6 Junge geworfen; von diesen wurde vor einigen Tagen eins nach einem sehr entfernt stehenden Hause an der Nelkenstraße verschleppt und hier im Stalle untergebracht. Als nun am nächsten Tage die neue Besitzerin des jungen Kätzchens nach diesem sehen will, trifft sie zu ihrem Erstaunen die Katzenmutter, das Junge säugend, im Stalle an. Die alte Katze war also auf die Suche nach ihrem verlorenen Liebling gegangen, hat ihn gefunden und erscheint nun täglich, um das ihr geraubte junge Kätzchen gleich den übrigen zu Hause gebliebenen mit Muttermilch zu versorgen.

Preis-Räthsel.

In alten Zeiten war ich stets zu finden
In jeder guten, alten deutschen Stadt,
Doch mit der Zeit da mußte ich verschwinden,
Und nur ein Bollwerk ist, das mich noch hat.
Auch kann mein Wort Euch einen Menschen nennen,
Des Sinn auf dem Gefrierpunkt angelangt,
Und endlich löst Ihr einen Gott in mir erkennen
Vor dessen Zorn ewig manches Herz gebangt.
Auflösung d. s. Preisräthsels in Nr. 53:
Weinstock — Wisconsin — Nest — Wack — Wien.
Es gingen 64 richtige Auflösungen ein. Die Prämie fiel auf Oberfeuermeister Kanissen hier.

Stand. Sämmtliche Nachrichten

der Stadt Wilhelmshaven vom 29. Februar bis 6. März 1884.
Geboren: ein Sohn: dem Architekten R. A. Niemeyer; eine Tochter: dem Vosssekretär D. D. G. rad, dem Kesselschmied A. Jaed, dem Schmiedemeister J. F. Funke, dem Schmiedemeister J. L. F. Koch.
Aufgehoben: der Schreiner C. A. Brehm und die E. Drefel, beide zu Straßburg, der Kaiserl. Corp.-Capitain F. Junge zu Wilhelmshaven und die J. M. Trumpp zu Schwabing-Wünchen, der Tischergeselle J. Hentsche und die Dienstmagd M. Hentsche, beide zu Belfort der Hauptlehrer E. L. Winters zu Auguststeden und die J. H. M. Albers zu Wilhelmshaven, der Feuermeister in der Kaiserl. Marine J. Müll und die J. E. Bruns, beide zu Wilhelmshaven, der Matrose D. B. Fischer und die J. W. H. Hoffmann, beide zu Wilhelmshaven, der Obermatrose J. M. Fodewitz zu Wilhelmshaven und die F. E. S. Wiese zu Jever.
Eheschließungen: Keine.
Sterbefälle: die Wittve des Tischlermeisters W. Lindemann, 3. geb. Doepfner, 70 J. 1 w. 21 L. alt.

Kirchliche Nachrichten.

Reminiscere.
Gottesdienst für die Militär- und Civilgemeinde um 9 1/2 Uhr. Text: 1. Thess. 4, 1—3.
Ein besonderer Gottesdienst für die Militärgemeinde um 11 Uhr findet nicht statt.
Jahn, Pastor.

Die gewöhnliche Unterhaltung der öffentlichen Fabrike der Gemeinde Neuende wird am

Freitag,
den 14. März ds. Js.,
Nachmittags 5 Uhr,
in Seezen Wittwe Hause zu
Schaar zur Ausdingung gelangen.
Neuende, den 8. März 1884.
Der Gemeinde-Vorsteher.
Detken.

Verpachtung.
Der Landwirth **Heinrich Janßen** zu Holfiel will das von **Jacob Müller**, Wittwer in Sedan, erworbene, daselbst belegene, zu 3 Wohnungen eingerichtete Haus zum Antritt auf den 1. Mai d. J. verpachten lassen und wird Termin zur öffentlichen Verpachtung auf
Montag,
den 10. ds. Mts.,
Abends 6 Uhr,
in Siems Gasthause in Sedan, angesetzt.
Bachliebhaber werden mit dem Bemerkten eingeladen, daß sowohl eine Verpachtung der einzelnen Wohnungen, als auch des ganzen Immobilien versucht werden soll.
Neuende, den 4. März 1884.
H. C. Cornelissen,
Auctionator.

Schweine-Verkauf.
Der Handelsmann **G. C. Rink** aus Jever läßt am
Donnerstag,
den 13. März ds. Js.,
Nachmittags
2 Uhr anfangend,
in **Becker's Behausung** zu Ebberlage:
30—40 Stück große und kleine Schweine
öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen.
Neuende, 7. März 1884.
H. C. Cornelissen,
Auctionator.

Auction.
In Folge Auftrags werde ich am
Montag, den 10. d. M.,
Nachmittags 2 Uhr,
im Saale des Herrn Restaurateur **Günther** hieselbst, Neuestraße 2, folgende Sachen und zwar:
2 Kleiderschränke, 1 Glasspind, 2 Kommoden, 1 Sopha, 2 Tische, 1 großen Spiegel, 1 Bettstelle, 2 gute Gebett Betten, mehrere Blumentische und Armföhrer, eine Parthie Wasserfessel, Spülbecken, emailirte und verzinnete Kochtöpfe und verschiedene andere Sachen,
öffentlich meistbietend gegen sofortige Baarzahlung verkaufen, wozu Kauf-lustige eingeladen werden.
Wilhelmshaven, 7. März 1884.
Rudolf Laube,
Auctionator.

Bauplätze
bei der **Kopperhörner Mühle**,
Bismarckstraße und **Königs-
straße** verkaufe sehr billig.
Meents,
Bahnhofsrestaurateur.

Mein Restaurationshaus
Burg Hohenzollern
habe Umstände halber auf Mai
unter günstigen Bedingungen zu
verpachten.
Varel.
A. W. G. Funke Wwe.

Ch ten
Bremer Korn
pr. Flasche 35 Pf. empfiehlt
C. S. Bredhorn,
Neuestraße 7 (Neuheppens).

Atelier für Zahnkranke
von
A. KRAMER,
Wilhelmshaven.
Mitaußsteller der Collectiv-Ausstellung
des Vereins deutscher Zahnkünstler, welchem auf der Hygiene-Aus-
stellung Berlin 1882/83 die silberne Medaille zuertheilt wurde.
Empfehle mich zu allen vorkommenden Zahn-Operationen (schmerz-
lose Extraction), Einsetzen künstlicher Gebisse, mit und ohne Gaumen-
platte, so auch einzelner Zähne auf die Wurzel, Beseitigung von
Wolfskrachen und sonstiger Gaumendefecte; Plombirungen aus allen zur
Zeit gebräuchlichen Massen, Repulirung schiefgewachsener Zähne, sowie
zur gänzlichen Beseitigung der Zahnschmerzen.
Sprechstunden von 8—1 Uhr Morgens,
,, 3—7 „ Nachmittags.

Arbeitshosen, per Stück von 3 Mk. an,
Arbeitsjackets, per St. von 4,50 Mk. an,
in bekannter seit Jahren geführter **nur kräftiger Waare.**
N. B. Engl. Lederhosen, schwerste Waare, 7 Mk.
Belfort. Diedr. Alberts.

Durchaus reingehaltene
WEINE von **Runge & Doden**,
in **LEER**,
als: **Bordeaux, Rhein, Ungar** etc. Weine empfiehlt zu
Originalpreisen **H. F. Christians, Roth's Schloss.**

Cement.
Schiff „Theodora“, Frachtm, ist mit
Cement von Pahlbude
eingetroffen und ersuche ich die Herren Empfänger höflichst, bis **Mitt-
woch Nachmittags** aus dem Schiffe im Liegehafen zu empfangen.
Es befindet sich auch **schnellbindender Cement** dabei.
Richard Berg.

Wollwäsche
wird in der Wäsche gewöhnlich filzig und gelb; ich habe mir deshalb ein
eigenes Mittel für praktische Behandlung der Wollwäsche angeschafft, durch
welches die Wäsche, ohne zu fäulen, weich und weiße Wollwäsche überraschend
weiß und sauber wird.
Strahlendorff's Wäscherei,
Mollkestraße Nr. 12.

Zur Barterzeugung
ist das einzig sicherste und reellste Mittel
Paul Bosse's Original-Mustaches-Balsam.
„Sonst“ Erfolge garantiert innerhalb 4—6 Wochen. Für die „Jetzt“
Haut völlig unschädlich. Atteste werden nicht mehr
veröffentlicht. Versandt discret, auch gegen Nach-
nahme. Per Dose Mk. 2,50. — Zu haben bei
Richard Lehmann, Droguenhandlung.

Regenmäntel für Damen, hübsch garnirt,
von 10 Mk. an,
Regenmäntel für Kinder, hübsch garnirt,
von 5 Mk. an,
Knabenanzüge reine wollene, hübsch
garnirt, von 6 Mk. an,
trafen in großer Auswahl ein.
Die viel verlangten **Kinderkragenmäntel** sind in allen Größen
wieder am Lager.
Belfort. Diedr. Alberts.

Schiff **Maria Lucia**, Capt. Deters, wird in nächster Zeit
mit einer Ladung bester
Lochgelly-Rohlen
eintreffen, welche zu 40 Mk. per Last von 4000 Pfd. frei vor's Haus
empfehlen. Wir bitten um gest. Aufträge.
Hinrichs & Peckhaus.

Tokayer Sanitätswein
von **Lubowsky & Co.**, Ber-
lin, **Rudolf Fuchs**, Hamburg-
Wien,
halte bestens empfohlen.
Rich. Lehmann.

Biehwäsche
von **Lages & Köppen** in Jpe-
hoe empfehlen als vorzügliches, ge-
fabriertes und sicher wirkendes Biehw-
wäschmittel, in Blechbosen von 1 bis
4 Pfd. à Pfd. 60 Pf. mit Ge-
brauchsanweisung:
Carl Hinrichs, Heppens,
A. G. Andrée, Jever.

für Behörden
und Private
Flaggen liefert
Fahnen-Manufactur.
Franz Reinecke, Hannover.

Maschinenfabrik,
**Metall- und Eisen-
gießerei**
A. Heinen in Varel.

ein Mittel gegen **Kusten, Heiser-
keit, Verschleimung Katarche**
etc. hat sich bis heute so vorzüglich
bewährt wie die aus der heilsamen
Spitzweggerichspflanze hergestell-
ten und wegen ihrer **sicheren und**
schnellen Wirkung jetzt in ganz Deutsch-
land überall so hochgeschätzten
Spitzweggerich - Bonbons
von
Victor Schmidt & Söhne
in Wien.
Depot bei: **Richard Lehmann.**

Prima
Asphalt-Dachpappe
empfehle die **Dachpappen-Fa-
brik** von
Wilh. Hüter,
Bremen und Hemelingen.
(Alle Correspondenzen sind nach
Bremen zu richten.)

Zahnschmerzleidenden
dringend empfohlen **Dr. Hartung's**
Zahnmundwasser. Zu haben
bei **Joh. Foden** in Wilhelmshaven
u. **Elise Cohen** in Neustadt-Gödens.
Ghrendes Zeugniß:
Besten Dank für die vortreffliche
Wirkung Ihres Zahnmundwassers.
J. Selder mann in Haltern.

Für den Haushalt empfehle alle
Sorten
Kohlen und Torf,
Brennholz,
zerkleinert und in Kloben.
Aug. Bahr,
Wilhelmstr. Nr. 2.

Detaillisten,
welche sich die Artikel zulegen wollen,
gewissenhafte **Gaufrer** oder
Wärktebezieher werden unter
constanten Bedingungen als Annehmer
für **Strümpfe und Tricotagen**
gesucht. Off. erb. sub **N. M. 1398**
„Invalidendank“ Chemnitz.

Allen Kindern,
die bei **Kuhmilch** nicht gut zunehmen,
reiche man die **Milch** mit **Zusatz** von
Simpe's Kindernahrung;
sie werden **vortreflich** gedeihen, **ältere**
Säuglinge besonders **süßlich**. Pro-
spekte gratis. Vager: In **Wilhelmshaven**
bei **Gebr. Dirks.**

Die billigste Quelle guter
Schuh- u. Stiefelwaaren
findet man unstreitig bei
C. Hagenow in Belfort,
Brunnenstraße.

An- und Verkauf von getra-
genen Kleidungsstücken, Möbeln,
Betten und **Teppichen.**
Frau Ruche,
Neuheppens, Krummestraße 1.

Unentgeltlich
versch. d. Anweisung z. sof. Rettung v.
Trunksucht m., a. ohne **Risik** o. d.
Gesundh. v. Schad. **W. Falkenberg**
in Reinickendorf, Bürgerstr. 25

Ich habe
2 eiserne Schaufenster
billig zu verkaufen. Dieselben
sind bei **Herrn Tischler Eden** am
Park zu beziehen.
B. v. d. Ecken.

Ein fast neuer **Kochherd** ist
wegen Mangel an Platz billig
zu verkaufen.
Wo sagt die Exped. ds. Bl.

Ein **junages Mädchen**
sucht per Mai oder Juni Stellung
als Stütze der Hausfrau.
Gest. Offerten unter **B. N.** an
die Exped. ds. Bl. erbeten.

Gesucht
1 **Schuhmachergeselle** auf gute
Herren-Arbeit.
G. Frerichs.

Zu vermieten
eine Wohnung von 5 Räumen, Küche,
Mädchenzimmer, Keller und Boden-
gelassen zum 1. Mai. Wo, sagt die
Exp. d. Bl.

In unserm Hause an der Bismard-
straße sind zum Mai noch
eine Wohnung zu 240 Mk.,
eine do. „ 500 „
und zwei Läden zu vermieten.
Hinrichs & Peckhaus.

Zu vermieten
auf sofort eine möblirte event. auch
unmöblirte Stube für 2 junge Leute,
mit oder ohne Kost.
Bismarckstr. 18., part. links.

Krankenkasse
der vereinigten Gewerke.
Sonntag, den 9. März,
von 3 bis 5 Uhr:
Gebung der Beiträge.
H. Grund,
Wilhelmstraße Nr. 1.

Diejenigen,
welche mir aus den vorhergehenden
Jahren noch schulden, fordere ich auf,
innerhalb 14 Tagen Zahlung zu leisten,
widrigenfalls ich sofort meine Forde-
rungen einlege.
Wilhelmshaven, d. 7. März 1884.
H. F. Christians.

Zu verkaufen
1 **fahre Kuh** und 2 **trächtige**
Schafe.
Schaar. **A. Siben.**

Gesucht
ein **Mädchen** auf einige Stunden
des Vormittags.
Roonstraße 90.

Gesucht
ein **Junge** zum Wasserholen.
Wilhelmstr. 4, 2 Treppen.

Ich suche für ein erkranktes **Gau-
smädchen** ein anderes, tüchtiges
zum sofortigen Dienstantritt.
Frau **Marine Stationspfarver Goedel.**

Gesucht
zum 1. April ein anständiges Mäd-
chen bei Kindern.
Bismarckstraße 58.

Gesucht
zum Mai eine Wohnung nebst
Zubehör. Zu erfragen bei
Herrn Stüker, Elsf.

Gesucht.
Junge Mädchen, die das
Schneidern zu erlernen wünschen,
können sofort eintreten.
Frau Langhoop,
Roonstr. Nr. 15.

Zum Mai wird ein accurates
Mädchen gesucht.
Heppens. **Carl Hinrichs.**

Für eine Witwe mit einem Kinde
von 13 Jahren wird zum
1. Mai eine kleine Wohnung zu
mieten gesucht
C. W. Franzhel,
Bismarckstr. 21.

Gesucht
zum April ein gewandtes Haus-
mädchen, welches gut nähen kann.
Frau Kiedler.

Die von Herrn **Bauführer Helm**
bisher benutzte **Wohnung**
wird zum 1. Mai frei und ist zu
vermieten.
H. Schwanhäuser.

Zu vermieten
auf sofort oder 15. d. ein möblirtes
Zimmer mit Cabinet.
Bismarckstraße 20.

Eine Stube zu ver-
mieten.
Elsf. Bahnhofsstr. Nr. 8.

Zu vermieten
zum 1. Mai eine **Oberwohnung**
an eine Familie ohne Kinder.
Tammen, Borsenstr. 36.

Die Oberwohnung
in dem Hause „zur Bereinigung“ in
Sedan ist per 1. Mai zu vermieten.
Näheres bei **Aug. Hoffrichter.**

Zu vermieten zum 1. Mai
ein an guter Lage in Belfort
gelegener Laden m. Wohnung nebst
Stallung. Auch kann eine complete
Schlachtereinrichtung beigegeben wer-
den. **W. Buschhausen**,
Belfort, Nordstraße.

Verloren
wurde am vergangenen Sonntag
auf dem Wege von Elsf. nach Wil-
helmshaven ein **goldener Trau-
ring**. Der Wiederbringer erhält
eine gute Belohnung. Abzugeben in
in der Exped. ds. Bl.

Dilettanten-Verein Bant zu Belfort.
 Sonntag, den 9. März 1884:
Grosse
musikal.-theatral. Abendunterhaltung
 im Saale des Hrn. C. Zwingmann (Centralhalle) in Belfort.
 Entree 50 Pf. — Kinder die Hälfte.
 Billets sind vorher zu haben bei den Herren C. Zwingmann
 (Centralhalle), C. Schulz (Zur Arche) und H. Andresen, Barbier.
 Anfang des Concerts 7 Uhr.

Schramm's Bierconvent.
 Heute und folgende Tage:
Ausschank v. hochfeinem
BOCK-BIER.



H. Döbberts Restaurant.



Heute Sonntag:
Anstich von Bock-Bier
 aus der
 Haslind'schen Brauerei in Ohmstede.
 H. Döbbert.
 Hochachtungsvoll

Park-Restoration.



Sonntag, den 9. d. M.:
Anstich eines hochfeinen
Erlanger Bockbieres.
 F. von Strom.

Mme. Winters Hotel z. Kanter Schlüssel
Belfort.

hält ihre Restauration, vorzügliche Speisen und Getränke
 bestens empfohlen.

Ausstich
v. d. H. Bockbier.
 D. Winter, Wittwe.

A. G. Diekmann, Neuestraße 14.

Schwarzen Cachemire, doppelt breit, per
 Meter 80 Pf. bis zum feinsten. Couleurte, halb- und ganz-
 wollene **Kleiderstoffe**, Meter 40, 50, 55, 65 u. s. w.
 in sehr großer Auswahl. **Stoff- und Filzröcke**, für
 Damen und Kinder, per Stück von 1—18 Mk. **Damen-**
und Mädchenhosen, mit Stickerei, alle Größen
Damen-Corsetts, mit Köpfstangen, von 95 Pf. an
 bis zu den elegantesten. **Kinder-Corsetts**. **Herren-**
Damen- und Kinderkragen, per Stück von 7 Pf.
 an. Neuheiten in **Damen- und Kinderschürzen**.
 Weiß leinene **Taschentücher**, gutes reelles Fabrikat,
 Duzend 2,40 Mk. an.

A. G. Diekmann, Neuestraße 14.

Pfeifen-Lager.

Empfehle eine große Auswahl **Pfeifen- und Spazierstöcke**
 u. billigen Preisen.

W. Eggen, Drechslermeister,
 Bismarckstraße 21, am Park.

NB. **Reparaturen** an Schirmen, Pfeifen und Spazierstöcken
 werden prompt und billig ausgeführt.

!! Beste Haushaltungskohle !!

Erwarte im Laufe nächster Woche mit dem Schiffe „Gesine
 Lucia“, Capt. Wiltz, eine Ladung

Lochgelly-Kohlen

und gebe davon die Last (4000 Pfd.) zum Preise von 40 Mk. frei
 vor's Haus ab. — Bestellungen erbittet

August Bahr.

Mein Lager von

Tuchen und Buckskins

sowie das Neueste in

Frühjahrs- und Sommerstoffen

empfehle

F. Salziger, Schneidermeister.
 Bismarckstraße 11.

Öffentlicher Vortrag

über
 die Wiederkunft Christi in Herrlichkeit
 und die derselben vorausgehenden u. nachfolgenden Ereignisse,
 am Montag, den 10. d. M., Abends 8 Uhr,
 in dem kleinen Saale des Hotels „Burg Hohenzollern“.
 Zutritt frei. **Carl Amend, Missionär.**

Von unserem sehr beliebten

hellen Tafelbier

geben wir 33 Flaschen, welche mit unserer Firma versehen sind,
 für Mk. 3 ab.

Wiederverkäufern gewähren wir außerdem besondere Vorteile
 und bitten, Aufträge in unserem Comtoir **Altestraße Nr. 4**,
 oder an die Herren **B. Wiltz** und **B. S. Meppen**, hier,
 abzugeben.

Die Bestellungen werden schnellstens frei ins Haus ausgeführt.

St. Johanni-Brauerei.

Die noch vorrätigen

Winter-Mäntel

und

Winter-Garderoben

für Herren und Knaben
 verkaufe jetzt zu bedeutend herunter-
 gesetzten Preisen.

M. Philipson

Bismarckstr. 12. Bismarckstr. 12.

Beste
Singer-
Nähmaschinen



der Fabrik
 vorm. **Frister & Rossmann, Berlin.**

auch gegen ratenweise Abzahlung em-
 pfiehlt zu Fabrikpreisen

Chr. Goergens,

Neuhappens, Bismarckstr. Nr. 9.

Buchbinderei mit Maschinenbetrieb

von
Johann Focken,

Roths Schloß,

empfehle ich zur Anfertigung aller Arbeiten in sauberer Aus-
 führung und kürzester Zeit zu billigen Preisen.

Lager von
Geschäftsbüchern
 aus der Fabrik von
König & Ehardt
 aus Hannover,
 sowie
eigenes Fabrikat.

Handlung
gebund. Schulbücher,
Gefangbücher,
Schreib- und Zeichen-
Materialien,
Post-
u. Schreibpapiere.

Lederwaaren aller Art.

Moderne Frühjahrs-Stoffe

sowie mein Lager in

Tuch & Buckskin

empfehle

C. W. Transchel,
 Schneidermeister.

Empfehle heute:

Schönes

Kalb-fleisch,

per Pfd. 30 Pf., Keulen
 40 Pf., sowie gemästetes
 Kalbfleisch, per Pfd
 60 Pf.

A. Wohl,
 Roonstr. 110.

Empfehle schöne

Goldfische

Joh. Fr. Rose.

CIGARREN.

Unter Nr. 28 verkaufe eine feine

5 Pf.-Cigarre.

E. H. Bredehorn,
 Neuhappens, Neuestr. 7.

Photogr. Anstalt

von **Anton Götz,**

verlängerte Königstraße.

Empfehle ich zu allen Aufträgen
 von Reproduktionen nach Zeichnungen,
 Daguerreotypen und Photographien
 in allen Größen in sauberer und ge-
 schmackvoller Ausführung.

Aufnahmen bei jeder Witterung
 von Morgens 8 Uhr bis 5 Uhr Nach-
 mittags.

A. & G. Dreyer,

Hannover, Dreierstraße,
 Hof-Schönfärberei u. chemische
 Wäscherei

von Herren- und Damengarderobe
 jeder Art, Möbelstoffen, Sammet
 und Seide, Spitzen, Garbinen,
 Federn, Handschuhen u. s. w.,
 halten ihr Etablissement als das
 größte und leistungsfähigste dieser
 Branche in Nord-West-Deutschland
 bestens empfohlen.

Annahmestelle: Herr S. Lüschen
 in Wilhelmshaven, Bismarckstraße.

Musikalien.

Neue empfehlenswerthe
 Walzer:

Senke, Annenwalzer,
 Müllöder, Laurawalzer,
 — Carlottawalzer,
 Strauß, Rufwalzer,
 — Ragunenwalzer,
 — Rosen aus dem Süden

Vorrätig bei

Joh. Focken, Wilhelmshaven,

Vertretung der

Buch-, Kunst- und Musikalien-

handlung von **H. Hintzen** in

Oldenburg.

Bestellungen werden inner-

halb 3 Tagen ausgeführt.

Grauringe

in 14 Kar. Gold

empfehle

G. Müller, Belfort.

Empfehle täglich schöne

Sahnesachen,

sowie große Auswahl an

Confect.

Bestellungen auf Sorten wer-

den prompt ausgeführt

Bäckermeister **J. D. Hinrichs.**

Neuhappens.

Vaseline-Seife

von **Bergmann & Co., Köln.**

Die mildeste aller Toilette-seifen, sie

macht die Haut zart, geschmeidig und

blendendweiß. — St. 50 Pfg. — Bei

Hrn. Apoth. **J. Brantjes,** Roonstr. 95.

Heinr. Müller

Roonstrasse.

Fabriklager von Porzellan-, Steingut-, Glas u. Krystallwaaren.

Durch Waggon-Bezug bin ich in den Stand gesetzt, obige Waaren zu den billigsten engros-Preisen abzugeben und empfehle in außerordentlich großer Auswahl:

Deutsche Tafel-Service

Goldfisch-Ständer

in Thon, Bronze und Glas

von Mk. 1.70 per Stück an.

Caffee- und Thee-Service

in completer Zusammenstellung

für 6 Personen:

Weiß Fayence	Mk. 6.60	7.75	8.70
Decorirt do.	" 10.80	13	15
Weiß Porzellan	" 14.75	18	22
Decorirt do.	" 24.50	32	41

für 12 Personen:

à Mk.	10.25	12	14
do.	21	28	36
do.	20.50	26	37
do.	54	96	141

hübsch decorirt für 6 Personen:

à Mk.	6.25	7	7.50
do.	8	8.50	9
do.	10.50	12	15

ff. decorirt für 12 Personen:

à Mk.	14.50	17	18.50
do.	22	26.50	28.50
do.	31	42	53 zc.

Eine reichhaltige Auswahl in Kuchenteller, Dessertteller, Brodkörbe und Cabarets.

Waschtisch-Garnituren

(complet 5 theilig)

weiß	à Mk.	2.60	3.40	4.20	5.80
bunt und marmorirt.	do.	4.50	5.50	6.50	7.75
ff. decorirt	do.	9.50	11.50	14.50	18

dazu passende Spülwassertöpfe.

Sämmtliche Küchengefchirre, weiß und braun (Luxemburger), zu den billigsten Preisen.

Passende Hochzeits- und Festgeschenke in Porzellan, Krystall, Majolika, Bronze und Eisenguß.

Bierseidel, hohe und niedrige, per Duzend Mk. 3,20, bei Abnahme von 100 St. per Duzend Mk. 3.

Bierseidel
Bierkrüge

mit Britannia-Deckel
à Mk. 1,80, 2,50, 3, 4,50, 5,25, 6.
(Gravirung gratis.)

Krystall-Service etc.

Wein-, Wasser-, Bier- und Liqueurgläser,
Wein-, Wasser- und Liqueur-Caraffen,
Fruchtschalen, Aufsätze und Blumenschalen,
Saladièren, Butter- und Käseglocken.

Complete Aussteuer

bestehend aus: 1 Porzellan-Tafel-Service für 12 Personen complet, 1 ff. Caffee- und Thee-Service für 12 Personen, 2 hübsch decorirte Waschtisch-Garnituren 5 theilig und ein gutes Krystall-Wein-Service complet für 12 Personen

ganze Aussteuer complet Mark 104.

Theater in Wilhelmshaven.

Sonntag, den 9. März 1884:

Neu! Der Schwabenstreich. Neu!

Preis-Lustspiel in 4 Acten von Franz v. Schönthan.

(Repertoire u. Kassenstück sämmtl. Bühnen Deutschlands.)

Zum Schluß:

Auf Verlangen:

Die Tochter Pharonis.

Operette in 1 Act.

Kassen-Oeffnung 6 1/2 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr.

Ende nach 10 Uhr.

Die Direction.

Confirmanden-Anzüge

in allen Größen empfiehlt zu den billigsten Preisen

M. PHILIPSON,

Bismarckstr. 12. Bismarckstr. 12.

Das Neueste in

Filz-, Stoff- und Seiden-Hüten

ist in großer Auswahl eingetroffen und empfehle selbige zu sehr billigen Preisen.

Confirmanden-Mützen u. Hüte

in großer Auswahl bei

Magnus Schlössel, Kürschner,
Belfort, Werftstraße.

Wilhelmshöhe.

Sonntag, den 9. März,

öffentlicher Ball.

Es ladet ergehenst ein
R. Remmers.

Tanz- und Anstands-Unterricht.

Montag, den 10. März,

Abends 8 Uhr:

Contretanz,

wozu freundlichst einladet

H. v. d. Hey.

Egbert's Restauration.

Heute Sonnabend Abend

Anstich von acht

Nürnberger Bier

aus der Frl. v. Zucher'schen

Brauerei.
Pro 1/4-Liter Glas 15 Pf.

Es ladet ergehenst ein
J. B. Egberts.

Aus unserer Gärtnerei

empfehlen Rosen in Töpfen mit

starken Knoepen von 1 Mark an

fangend. Ferner blühende Hyacinthen von 50 Pf. anfangend.

Tulpen pr. Topf 40 Pf. anfangend.
Crocus pr. Topf 35 Pf. anfangend.
Primeln pr. Topf 25-35 Pf. anfangend.
Scilla, Narzissen zc. pr. Topf 30 Pf. anfangend.
Veilchen pr. Topf 40 Pf. anfangend.

Gebr. Dirks.



Wilhelmshav.

Veteranen-Verein.

Dienstag, den 11. März cr.,
Abends 8 Uhr:

Monats-Versammlung

im Vereins-Lokale (Olbewurzel).

Tagesordnung:

1. Erhebung der laufenden und der

restirenden Beiträge.

2. Aufnahme von Mitgliedern.

3. Verschiedenes.

Der Vorstand.

Central-Franken-

und

Sterbe-Unterstützungs-Kasse

deutscher Schiffbauer.

(Filiäle Wilhelmshaven.)

Sonntag, den 9. d. M.,
von 1-4 Uhr Nachmittags,

in Burg Hohenzollern:

Erhebung der Beiträge und

Aufnahme neuer Mitglieder.

Für die bisher eingereichten Auf-

nahmescheine können die Quittungs-

bücher in Empfang genommen

werden.
Der Vorstand.

Männer-Turnverein

„Vorwärts“
zu Belfort.

Montag, den 10. März,
Monats-Versammlung.
Der Vorstand.

Theater in Wilhelmshaven.

Montag, den 11. März 1884.

Wegen Vorbereitung zu der Novität,

Der

Bettelstudent von Berlin,

bleibt das Theater geschlossen.

Die Direction.

☐ Sonntag, den 9. 3., Mittags

präcise 12 Uhr. St. F.



Wilhelmsh. Schützenverein.

Dienstag, den 18. März,
Abends 8 Uhr:

Außerordentliche

General-Versammlung

im Vereinslokal.

Tages-Ordnung:

1. Antrag wegen Bau eines Schützen-

hauses.

2. Verschiedenes.

Die Herren Vorstandsmitglieder

werden ersucht, sich eine halbe Stunde

vor Beginn der Versammlung einzu-

finden.
Der Vorstand.

Geburts-Anzeige.

Die glückliche Geburt eines gesunden

Sohnes zeigen hocherfreut an.

Wilhelmshaven, 8. März 1884.
J. Wojciechowski,
und Frau, Johanne geb. Frerichs.

☞ Hierzu eine Bei-

lage von Rich-

Mohrmann, Koffen in

Sachsen, betr. „Bandwurm

mit Kopf“.